

Vorwort

Die Idee zu diesem Buch entstand während meiner Zeit als Dozent. In der Ausbildung sind für das Steuerstrafrecht relativ wenige Stunden vorgesehen, dabei ist das Steuerstrafrecht regelmäßig Gegenstand der schriftlichen Laufbahnprüfungen. Daher mussten die Studenten den Stoff teilweise im Selbststudium erarbeiten. Die meisten Darstellungen zum Steuerstrafrecht – und sämtliche zum Strafrecht – sind von Juristen für die Juristenausbildung oder zumindest in gleicher Weise geschrieben. Sie weisen daher einen gewissen Grad an Komplexität und Abstraktheit auf und enthalten einen umfangreichen Fußnotenapparat. Das erschwert die unmittelbare Verwendung in der steuerfachlichen Ausbildung, wo es um Normalfälle jenseits der rechtswissenschaftlichen Diskussionen geht.

Dieses Buch wendet sich daher gezielt an Nichtjuristen, die einen ersten Zugang zum Steuerstrafrecht suchen. Es ersetzt kein Lehrbuch! Aber es kann die Lehrbücher ergänzen. Hier werden die Grundprinzipien dargestellt und der allgemeine Aufbau erklärt, alles anhand von Standard-Sachverhalten. Ich beschränke mich auf dogmatische Grundzüge und ausgewählte Tatbestände und Problembereiche, die nach meiner Erfahrung in steuerlichen Prüfungsaufgaben typischerweise abgefragt werden. Streitfragen werden nicht angesprochen, und wenn, werden sie nicht vertieft, Rechtsprechung und Literaturmeinungen werden bewusst nicht diskutiert. Konsequenterweise kommt dieses Buch, auch wenn dies auf den ersten Blick irritieren mag, ohne Nachweise, Belege und Fußnoten aus.

Ich hoffe, mit diesem Buch einen Überblick über die Struktur der Steuerhinterziehung und die Bearbeitung von Klausuraufgaben geben zu können. Anregungen und Verbesserungsvorschläge zum Buch können gerne per E-Mail an info@hds-verlag.de gesendet werden.

Leipzig, im März 2018

Frank Neudert